



Nahles: 'Wir stellen die Weichen auf Mindestlohn'

Nahles: "Wir stellen die Weichen auf Mindestlohn"

030 - 60 28 00 28: die neue Mindestlohn-Hotline beim BMAS-Bürgertelefon; Arbeitsministerin besucht fünfgrößten Call Center-Betreiber Deutschlands.
Das Gesetz zum allgemeinen, flächendeckenden Mindestlohn tritt am 1. Januar 2015, also in zehn Wochen, in Kraft. Dann gilt in Deutschland eine Lohnuntergrenze von einheitlich 8,50 Euro pro Stunde; 3,7 Millionen Menschen in Deutschland werden davon direkt profitieren. Die Vorbereitungen für die Einführung des Mindestlohns laufen auf Hochtouren, unter anderem mit dem Start einer extra Mindestlohn-Hotline und neuen Informationsangeboten im Internet. Arbeitsministerin Nahles reist heute zur Freischaltung der Mindestlohn-Hotline beim BMAS-Bürgertelefon nach Rostock und besucht zuvor das Berliner Unternehmen SNT AG, den fünfgrößten Betreiber von Call Centern in Deutschland, um sich über die Bedeutung und den Stand der Umsetzung des Mindestlohns speziell in dieser Branche zu informieren.
Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles:
Der Mindestlohn sorgt für fairen Wettbewerb und faire Löhne. Er schafft mehr Gerechtigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft und er macht Deutschland stärker. Wir setzen alles daran, dass dieser Schritt gut und erfolgreich gelingt. Der gesetzliche Mindestlohn ist eine der größten sozialpolitischen Reformen in der Geschichte unseres Landes. Wir schalten jetzt eine Extra-Telefonnummer frei beim Bürgertelefon des BMAS in Rostock für alle Fragen rund um den Mindestlohn. Die Hotline ergänzt unsere vielfältigen Informations- und Beratungsangebote in Broschüren und im Internet. Ich rufe alle auf, von diesen Angeboten lebhaft Gebrauch zu machen. So stellen wir gemeinsam die Weichen auf Mindestlohn.
Die neue Mindestlohn-Hotline des BMAS:
Rufnummer: 030 - 60 28 00 28
E-Mail: info@bmas.bund.de
Gebärdensprachtelefon: gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de
erreichbar Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 20.00 Uhr
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mindestlohn-Hotline beantworten allgemeine Fragen zum Mindestlohn, wobei die individuelle Situation der anrufenden Arbeitgeber und Arbeitnehmer berücksichtigt wird.
Die Mindestlohn-Website www.der-mindestlohn-kommt.de :
Hier finden sich umfangreiche Informationen rund um den Mindestlohn. Folgende neue, zusätzliche Inhalte und Funktionen sind ab jetzt verfügbar:
Branchenübersicht: Derzeit gelten für über ein Dutzend Branchen tarifgestützte Mindestlöhne. Einige dieser Branchenmindestlöhne liegen bereits jetzt oberhalb der 8,50 Euro, andere darunter. Die ausgehandelten Mindestlöhne haben eine begrenzte Laufzeit und werden danach neu verhandelt. Die Branchenübersicht zeigt detailliert auf, was in welcher Branche gilt.
Glossar: Die wichtigsten Begriffe im Zusammenhang mit dem Mindestlohn-Gesetz ("Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie") werden einfach und kurz erklärt.
Mindestlohnrechner: Gibt man sein Bruttomonatsgehalt ein, ermittelt der Rechner, wie viel Euro der Brutto-Stundenlohn unter oder über dem Mindestlohn liegt.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Telefon: (01888) 527-0
Telefax: (01888) 527-29 65
Mail: bmail@bma.bund.de
URL: http://www.bmas.de/

Pressekontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

bmas.de/
bmail@bma.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

bmas.de/
bmail@bma.bund.de

Bundesminister Walter Riester
Parlamentarische Staatssekretäre: Gerd Andres
Ulrike Mascher
Staatssekretäre: Dr. Klaus Achenbach
Rudolf Anzinger
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
Rochusstraße 153
123 Bonn
Postanschrift: Postfach 14 02 8053107 Bonn